

## **Jahresbericht des Präsidenten des Schweizerischen Kaminfegergesellenverbandes 2017**

*Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden.  
Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.  
(Goethe, 1749-1832)*

Liebe Verbandsmitglieder

Wiederum geht ein Verbandsjahr dem Ende entgegen. Nach der Delegiertenversammlung in Solothurn standen für den ZV verschiedene Geschäfte an.

Im Einzelnen ist bezüglich des Geschäftsjahres 2016/2017 folgendes zu berichten:

### **Delegiertenversammlung 2016 Solothurn**

An der DV in Solothurn wurden Peter Sommer, Sektion Bern, und Kilian Meier, Sektion Luzern, verabschiedet. Beide haben in ihren Amtszeiten, dem SKGV viel Zeit Kraft und Ideen gebracht. Ich möchte mich bei Peter Sommer und Kilian Meier für Ihre Unterstützung auf diesem Weg noch einmal bedanken. Als Ihre Nachfolger wurden gewählt Pascal Steiner, Präsident Sektion Bern, und Martin Zemp, Vize - Präsident Sektion Luzern.

### **Geschäfte im Vorstand**

Das Konzept bezüglich Sponsoring des SKGV für die Delegiertenversammlung und das Präsidenten – Wochenende ist abgeschlossen. Die Sponsorenanfragen werden direkt nach der DV in der Ostschweiz versandt. Mein Dank geht an Kilian Meier und an Samuel Kradofer, die mit mir in dieser Arbeitsgruppe das Konzept erarbeitet haben.

Im April war ich eingeladen an der Zentralvorstandssitzung der Kaminfeger Schweiz teilzunehmen. Unsere Anliegen waren, die Aufnahme für Gespräche zu einem neuen Landesmantelvertrag und eine engere Zusammenarbeit beider Verbände. Von Seiten des ZV der Kaminfeger Schweiz ist aber leider keine Bereitschaft vorhanden mit dem SKGV an einen Tisch zu sitzen. Was uns etwas Sorgen bereitet, es werden doch vermehrt Stimmen aus den Sektionen laut, die sich fragen was ein Schweizerischer Kaminfegergesellen - Verband den Sektionen noch nützt? Wir dürfen nicht vergessen, die meisten Sektionen haben mehr Ferien, diese Errungenschaft ist auf Initiative des SKGV zurückzuführen. So schnell dürfen wir jetzt nicht aufgeben, wir bleiben dran.

Grössere Sorgen bereitet allerdings auch der Umstand, dass immer mehr Sektionen aus nur noch einer kleineren Anzahl Mitgliedern bestehen. Die Arbeit im Vorstand wird oft von nur 2 Personen übernommen. Da sind wir auch als Dach-Verband gefragt und versuchen zu helfen. Der SKGV ist auf gesunde und starke Sektionen angewiesen, denn nur so haben wir stärkeres Gehör bei den Meistern.

### **Verschiedenes**

Das Monopol ist immer noch ein aktuelles Thema. In den Kantonen Solothurn und Baselland wird auf 01.01.2018 liberalisiert. Im Aargau, Bern, Thurgau und Luzern laufen Abklärungen zur Liberalisierung.

### **Dank**

Danken möchte ich dem Vorstand für seine Arbeit und meine Entlastung. Den beiden Stiftungsräten der Pensionskasse und dem Mitglied der EKAS Kommission. Kaspar Bütikofer von der Unia danke ich für die Unterstützung und Stephan Gisi von Kaminfeger Schweiz für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss geht mein Dank an die Sektion Ostschweiz für die Organisation des diesjährigen Präsidenten Wochenendes und der Delegiertenversammlung.

Der Präsident



Peter Gloor